

Spannende und innovative Umwelttechnologieprojekte wurden in Graz mit dem Staatspreis²⁰¹⁸ Umwelt- und Energietechnologie ausgezeichnet

Die PreisträgerInnen für den Staatspreis²⁰¹⁸ Umwelt- und Energietechnologie sowie für den Sonderpreis²⁰¹⁸ Ressourceneffizienz haben heute, am 30. Oktober im Mumuth in Graz, die höchste staatliche Auszeichnung im Umwelttechnologiebereich verliehen bekommen: **ecop Technologies GmbH, Fronius International GmbH** sowie **Compuritas GmbH**. Bundesministerin Elisabeth Köstinger und Bundesminister Norbert Hofer gratulieren den PreisträgerInnen zu dieser bedeutenden Auszeichnung.

„Österreich verfügt über überdurchschnittlich viele innovative Unternehmen in den Bereichen Umwelttechnologie und erneuerbare Energie. Mit ihren leistungsstarken Technologien und innovativen Produkten tragen sie zu Wachstum, Wohlstand sowie Arbeitsplätzen bei und sind sowohl national als auch international sehr erfolgreich“, betont Bundesministerin Elisabeth Köstinger.

„Österreichische Energie- und Umwelttechnologieunternehmen sind wichtige Impulsgeber für die zukünftige Energieversorgung, die intelligente Produktion der Zukunft sowie für die biobasierte Industrie. Auf den internationalen Märkten genießt diese Branche aus Österreich mittlerweile einen hervorragenden Ruf und trägt maßgeblich zum Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit Österreichs bei“, unterstreicht Bundesminister Norbert Hofer.

Folgende Projekte sind die Gewinner des Staatspreises²⁰¹⁸ Umwelt und Energietechnologie und des Sonderpreises²⁰¹⁸ Ressourceneffizienz:

Kategorie Umwelt, Klima und Energie: In Vertretung von Bundesministerin Köstinger prämierte Generalsekretär DI Josef Plank die ecop Technologies GmbH für das Projekt ROTATION HEAT PUMP. Es handelt sich dabei um eine industrielle Wärmepumpe, die einen anderen physikalischen Prozess nutzt als konventionelle Wärmepumpen. Zielkunden sind vor allem Fernwärmebetreiber und Industriebetriebe, mit Temperaturen bis 150°C, aber auch Kälteerzeugung ist möglich.

Kategorie Forschung und Innovation: Für das Projekt SOLH2UB erhielt die Fronius International GmbH durch Sektionschef Mag. Christian Weissenburger in Vertretung von Bundesminister Norbert Hofer die Auszeichnung. Es wird als dezentraler Knotenpunkt Sonnenenergie in Form von grünem Wasserstoff gespeichert und damit eine innovative Kopplung der Sektoren Strom, Mobilität und Wärme ermöglicht. Für das Ziel, den Energiebedarf mit 100% erneuerbaren Quellen zu decken, liefert das Projekt von Fronius einen wichtigen Puzzlestein.

Sonderpreis²⁰¹⁸ Ressourceneffizienz: Die Compuritas GmbH wurde für das Projekt HaaS (Hardware as a Service) in Vertretung von Bundesministerin Köstinger durch Generalsekretär DI Josef Plank prämiert. Durch die einzigartige Mischung aus einem hochwertigen Reuse-Effekt samt eklatanter Lebenswegverlängerung, Bewusstseinsbildung im öffentlichen Bereich, der Schaffung von Arbeitsplätzen für qualifizierte Fachkräfte und einem erfolgreichen Geschäftsmodell, konnte Compuritas einstimmig als Sonderpreisträger bestimmt werden.

Weitere nominierte Projekte, die heute die verdiente Anerkennung erhielten, sind in der Kategorie Umwelt, Klima und Energie: eologix sensor technology gmbh „smart sensors for smart surfaces“ sowie die Montanuniversität Leoben, Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft „Lithium-Ionen-Batterierecycling“, und in der Kategorie Forschung und Innovation: AEE INTEC „COMTES – Kompakte Speicherung von Wärme und Kälte durch Feststoffsorption“ sowie ARGE Bauteilaktivierung „Energiespeicher Beton“. Für den Sonderpreis²⁰¹⁸ Ressourceneffizienz waren Das Gramm / Das Dekagramm

„Verpackungsfrei einkaufen in Graz“ sowie Sonnenklee GmbH „Baustroh – bio, regional, zertifiziert“ nominiert.

Anlässlich der Staatspreisverleihung fand außerdem die „Hans Roth Umweltpreisverleihung“ für innovative wissenschaftliche Arbeiten junger AkademikerInnen statt.

Die Fachkonferenz envietech²⁰¹⁸ im Vorfeld hatte zum Ziel, die Auseinandersetzung mit Innovationen im Technologie-Bereich und der Nachhaltigkeit anzuspornen sowie Denkräume für Innovationen und Nachhaltigkeit zu schaffen. Beide Veranstaltungen wurden vom GreenTech Cluster unterstützt.

Rückfragen & Kontakt:

Lisa Auer, MA
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Staatspreisverleihung²⁰¹⁸
Jack Coleman Advertising + Brandmarketing
Tel: +43 (0) 316 309221, E-Mail: la@jack-coleman.com

Daniel Kosak
Pressesprecher der Bundesministerin
Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus
Tel: + 43 (1) 71100 6069181, E-Mail: daniel.kosak@bmnt.gv.at

Volker Höferl
Pressesprecher des Bundesministers
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Tel.: +43 (1) 711 62 658121, E-Mail: volker.hoeflerl@bmvit.gv.at